



BEST OF USBEKISTAN IN 10 TAGEN EINDRUCKSVOLLE KULTURSCHÄTZE UND MALERISCHE OASEN AN DER ALTEN SEIDENSTRAßE ERLEBEN

Ort: Usbekistan

Reisedauer: 10 Tage

Teilnehmerzahl: 4 - 10

Schwierigkeit: Leicht

Reiseart: Kultur- und kulinarische Reisen, Kulturreisen

Alle Höhepunkte Usbekistans sind für den Reisenden mit kleinem Zeitbudget zusammengefasst. Bestaunen Sie architektonische Meisterwerke von Timur dem Großen in Samarkand und Buchara, die altherwürdige Oase Chiwa und die Metropole Taschkent.

Wer nach Usbekistan reist, wird schnell feststellen, es ist ein Land zwischen Tradition und Aufbruch. Die tiefe religiöse Verwurzelung und der Stolz auf das Kulturgut mit traditionellem Handwerk sind genauso

unverkennbar wie das Erbe der ehemaligen Sowjetunion und der Weg in die Neuzeit. Auf dieser 10-tägigen Reise werden Sie nicht nur die Meisterwerke der Baukunst und den Zauber der alten Seidenstraße erleben, sondern Sie werden auch aufgeschlossene und interessierte Menschen treffen. Blühende Städte an der Seidenstraße Was auch immer auf der Seidenstraße zwischen Ost und West ausgetauscht wurde, es musste durch Usbekistan. So entstanden blühende Städte wie Samarkand, Buchara, Chiwa und Taschkent. Die usbekische Kultur ist bis heute von der bunten Völkermischung geprägt, was sich auch in der Architektur widerspiegelt. Gerade während der Timuriden-Dynastie entstanden wahre Prachtbauten in Samarkand und Buchara. Von Buchara führt eine abwechslungsreiche Fahrt durch die Kysylkum-Wüste nach Chiwa, die zu den Hauptattraktionen an der Seidenstraße zählt. Chiwa ist der Inbegriff einer Filmkulisse für 1001-Nacht-Märchen. Auf kleinstem Raum reihen sich die architektonischen Perlen mit typischen Lehmbauten und reich verzierten Medresen aneinander. Schon den Karawanen musste die grüne Oasenstadt, nach dem langen Marsch durch die Wüste, wie eine Fata Morgana erschienen sein. Am Ende der Reise erwartet Sie mit der Metropole Taschkent ein Kontrastprogramm. Die Multikulti-Stadt wurde durch das Erdbeben 1966 stark zerstört und unter russischem Einfluss wieder aufgebaut. So entstand eine faszinierende Mischung aus orientalischem Flair und russischem Monumentalbau. Traditionelle Handwerkskunst Auf Ihrer Reise werden Sie immer wieder geschickten Handwerkern über die Schulter schauen können und vielleicht das eine oder andere Souvenir erstehen. Ganz in der Nähe von Buchara möchten wir Sie mit einem Keramik-Meister bekannt machen, der Sie zu einem kleinen Workshop einlädt. Beim gemeinsamen Essen können Sie sich anschließend austauschen.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Samarkand und zurück von Taschkent mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Urgentsch – Taschkent in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 8 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 9xF, 1xM

Zusatzleistungen

Rail & Fly
Zubringerflug ab D/A/CH

60€
auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

Flug nach Samarkand.

2. Samarkand, Die Perle Der Timuriden-Dynastie

Ankunft am zeitigen Morgen in Samarkand (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Stadt an der Seidenstraße wurde schon 600 Jahre v. Ch. gegründet, verdankt aber ihre Schönheit dem Militärführer Timur, der die Stadt im 14. Jh. zur Hauptstadt seines Reiches mit prachtvollen Bauten krönte. So ist sie noch heute eine Perle der zentralasiatischen Architektur und ein Kaleidoskop der Kulturen, inspiriert von Delhi und verziert mit Ornamenten persischer und afghanischer

Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen und bringt Sie in Ihr Hotel. Noch am Vormittag begeben Sie sich zum weltberühmten Registan-Platz, dem Herz von Samarkand, der von den drei majestätischen Medresen Ulugbek, Tilla-Kori und Scher-Dor eingerahmt wird. Ein weiterer Höhepunkt ist das Mausoleum Gur-Emir, das Timur im hohen Alter für seinen zu früh verstorbenen Enkel erbauen ließ und das mit besonderer Raffinesse und perfekter Harmonie der Proportionen glänzt. Besonders hervorzuheben ist die 34 m hohe Kuppel des Mausoleums, die in dunkelblauen und türkisen Farbtönen erstrahlt. Die heutige Stippvisite in Samarkand führt Sie auch zum lebendigen Siyob-Basar, der Früchte, Gemüse und natürlich orientalische Gewürze feilbietet.

Übernachtung im Hotel.

3. Besichtigungstag In Samarkand

Freuen Sie sich auf weitere Perlen der Architektur. Begeben Sie sich auf die Spuren von Ulugbek, dem Astronomen und Enkel von Timur, der ein Observatorium erbauen ließ, das damals zu den größten und modernsten zählte. Nur wenige Meter entfernt befindet sich das Grab des Propheten Daniel mit einem 18 m langen Sarkophag – eine Wallfahrtsstätte für Christen, Islam und Judentum. Faszinierend ist auch die Totenstadt Shakhi-Zinda, die am Hügel des Afrosiab liegt. Dieser Pilgerort mit seinen prächtigen, mosaik-verzierten Mausoleen hat eine ganz besondere intime Atmosphäre und zählt für manche Besucher zu den schönsten Plätzen in Samarkand. Übernachtung wie am Vortag.

4. Entlang Der Seidenstraße Nach Buchara

Heute nehmen Sie Abschied von Samarkand und fahren entlang der Seidenstraße in die Oasenstadt Buchara. Unterwegs besuchen Sie die Ruinen der Karawanserei Rabati-Mali (UNESCO) aus dem 11. Jh. mit dem reich verzierten Portal. Die gegenüber liegende Zisterne Sardoba aus dem 14. Jh. war einst wichtigste Wasserquelle an der Seidenstraße.

Außerdem machen Sie einen Stopp in Gijduvan, wo Sie bei einer berühmten Keramikerfamilie nicht nur zum Essen eingeladen sind. Bevor Sie Buchara erreichen, lohnt ein Abstecher am Minarett von Vobkent, das dem Kalyan-Minarett in Buchara sehr ähnelt. Schließlich erreichen Sie Buchara, die Stadt der Händler, die einst ein wichtiges Etappenziel der Karawanen war. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 300 km).

5. Historische Altstadt Von Buchara

Die historische Altstadt von Buchara zählt mit ihrem fast vollständig erhaltenen orientalischen Stadtkern zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wie an einer Perlenkette reihen sich die Moscheen, Medresen und Minarette in eng verwinkelten Gassen, die überwiegend verkehrsfrei sind, aneinander. Der Kalan-Komplex gilt als Paradestück islamischer Architektur.

6. Sommerpalast Des Letzten Emirs Von Buchara

Das im 12. Jh. erbaute Kalan-Minarett, das wie ein Leuchtturm empor ragt und den Karawanen einst zur Orientierung diente, ist das Wahrzeichen von Buchara. Das Herz von Buchara ist aber der Labi-Khauz-Komplex, einer der meistbesuchten Plätze der Stadt. Auf der Nordseite des Platzes steht das älteste Gebäude, die Medrese Kukeldasch, die gleichzeitig auch zu den größten in Zentralasien zählt. Weitere Höhepunkte sind das Minarett Miri Arab, die Ark-Zitadelle (die ehemalige Festung Bucharas) sowie das Samaniden-Mausoleum. Übernachtung wie am Vortag. Am Vormittag setzen Sie Ihren Rundgang fort und besichtigen das in der Altstadt versteckte Minarett Tschor Minor. Etwas außerhalb der Stadt erwartet Sie der Sommerpalast des letzten Emirs von Buchara, der Mitte des 19. Jh. erbaut wurde und einen Einblick in das damalige Leben vermittelt. Besonders eindrucksvoll sind der Weiße Saal und das Museum für angewandte Kunst. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für selbständige Erkundungen und Souvenireinkäufe. Schlendern Sie sich durch die Gassen, bestaunen, riechen, schmecken und fühlen Sie den Zauber aus 1001-Nacht. Nehmen Sie sich Zeit für eine Tasse Tee an einem kühlenden Wasserbecken des Labi Hauz und beobachten Sie die usbekischen Männer beim Brettspiel. Übernachtung wie am Vortag.

7. Durch Die Wüste Kysylkum Nach Chiwa

Sie folgen den Spuren der Karawanen auf der Seidenstraße, die Sie mitten durch die Wüste Kysylkum führt und hinein in die Wüstenstadt Chiwa, die Sie gegen Abend erreichen. Die lange Fahrt lohnt sich. Unterwegs sehen Sie immer wieder grüne Oasen, die vom Fluss Amurdarja bewässert werden. Halten Sie Ihre Kamera bereit, denn es sind Fotostopps an ungewöhnlichen, malerischen Orten eingeplant. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 480 km). Zwischen der roten und der schwarzen Wüste liegt Chiwa. Diese märchenhafte, in Ocker getauchte Wüstenstadt mit ihren fruchtbaren Gärten muss den Karawanen nach der langen Reise wie eine Fata Morgana vorgekommen sein.

8. Märchenhafte Wüstenoase Chiwa

Die historische, vollständig restaurierte Altstadt Itschan-Kala (UNESCO-Weltkulturerbe) ist die Hauptattraktion. Eng bebaut mit architektonischen Meisterwerken und umgeben von einer imposanten Festungsmauer aus dem 5. Jh. ist Chiwa ein kleines Freiluftmuseum. Die Oasenstadt wurde an einer Süßwasserquelle gegründet, die noch funktionierenden Brunnen zeugen hiervon. Besonders dominant ist das bunte und nur 28 m hohe Stummelminarett Kalta Minor. Eigentlich sollte es 450 m hoch werden, aber als der Bauherr bei der Schlacht fiel, wurden die Arbeiten eingestellt. Zu den weiteren Besichtigungspunkten gehören die Residenz des Khans Kunja-Ark, das Mausoleum Pahlavan-Machmud, die Medrese und das Minarett

9. Taschkent, Die Usbekische Hauptstadt

Islam-Khodsa sowie die Juma-Moschee mit ihrer besonderen Akustik.

Anschließend oder spätestens am nächsten Morgen Transfer zum Flughafen Urgentsch und Weiterflug nach Taschkent. Übernachtung im Hotel. Die Multikulti-Stadt wurde durch das Erdbeben 1966 stark zerstört und unter russischem Einfluss wieder aufgebaut. So entstand eine faszinierende Mischung aus orientalischem Flair und russischem Monumentalbau.

Lassen Sie sich bei einem Stadtrundgang die usbekische Hauptstadt näher bringen. Zu den Höhepunkten gehört der Khasty-Imam-Komplex, der wichtigste historische Ort von Taschkent und das religiöse Zentrum der Stadt mit der beeindruckenden Barak-Khan-Medrese aus dem 16. Jh. In den Gewölben des großen Innenhofes präsentieren Handwerker ihre Kunstfertigkeiten. Gleich in der Nähe befindet sich einer der größten und ältesten Basare Usbekistans, der Chorsu-Basar, einst wichtigster Handelsort an der Seidenstraße. Taschkent ist auch für seine Metro-Stationen bekannt. Hier haben sich in den 70er-Jahren die bekanntesten Architekten mit Marmor, Granit und Reliefglas ausgelassen und sehenswerte Untergründe geschaffen. Erst seit 2018 dürfen diese übrigens wieder fotografiert werden. Übernachtung im Hotel.

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

10. Abreise

Termin	Preis
06.11.2020 – 15.11.2020	2200€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Samarkand und zurück von Taschkent mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Urgentsch – Taschkent in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 8 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 9xF, 1xM

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Foto- bzw. Videogenehmigungen
- Trinkgelder

-
- Persönliches

Zusatzinfos

- Samarkand (UNESCO), die Hauptstadt des Timuriden-Reiches
- Nekropole (Totenstadt) Shakhi-Zinda
- Buchara mit dem orientalischen Altstadt kern (UNESCO) und dem Sommerpalast des letzten Emirs
- Chiwa mit der vollständig restaurierten Altstadt Itschan-Kala (UNESCO)
- Metropole Taschkent zwischen Tradition und Moderne

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Rail & Fly 60 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

